

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Driesen. Im benachbarten Drage-Lutz brannten mehrere Häuser nieder, und zwar dem Besitzer Pafewalk das Wohnhaus, ein Schuppen und ein Stall, dem Besitzer Arenz eine Scheune und zwei Ställe. Die Ernte der beiden Besitzer ist verbrannt. Fleischermeister Sted verunglückte beim Löschen und erlitt einen Beinbruch.

Gruinau. Zur 25jährigen Ehejubiläum begingen die Eduard Rahnführer'schen Eheleute.

Koepenick. Seidenfärber Rudolf Ost feierte das 25jährige Jubiläum seiner Thätigkeit bei der Firma W. Spindler.

Neu-Weißensee. Die Pläntlerin Pauline Bergemann von hier, Gustav Adolph Straße 24a, ist 25 Jahre in der Wäschefabrik von Emil Riese, Berlin, Leipziger Straße 72, thätig. — Der 36 Jahre alte Maurer Karl Seffert von hier trat auf einem Neubau in Kirzow fehl, stürzte vom ersten Stock in den Kellerloch hinab und zog sich mehrere Rippenbrüche und andere Verletzungen zu.

Reichow. Lehrer Weimert hier selbst ist im Alter von 80 Jahren nach 60jähriger Lehrtätigkeit in den Ruhestand getreten.

Schöneberg. Lokomotivführer Franz Griech beging mit seiner Gattin in August, geb. Malwitz, das Fest der silbernen Hochzeit. Gleichzeitig feierte die Jubilarian ihren 50jährigen Geburtstag.

Südenberg. Eisenbahn-Stationsvorsteher 2. Klasse a. D. Bernhard Schleifert erhielt den Kronenorden 4. Klasse.

Treptow. Das Fest der silbernen Hochzeit feierten die Mohr'schen Eheleute.

Wilmerdorf. Sein 25jähriges Dienstjubiläum im Staatsdienst feierte der langjährige Vorsteher des hiesigen Kriegervereins, erprobter Sekretär und Kalkulator Schlieper. — In Concurs gerieth der Kaufmann Walter Johs.

Provinz Schlesien.

Hemme. Feuer zerstörte das Haus des Tischlermeisters Carlens.

Kiel. Der Besitzer des Stablissements „Sophienhöhe“, Cassuben, wurde in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert, weil er unter dem dringenden Verdacht steht, seine Haushälterin Kruse fahrlässig und deren Kind vorsätzlich umgebracht zu haben. — Die Firma Robert Kramm'sche stellte ihre Zahlungen ein.

Segeberg. Seminarlehrer v. Hofe beging unter zahlreicher Beteiligung seiner früheren und jetzigen Schöler sowie seiner Kollegen sein 25jähriges Ortsjubiläum.

Süderhappel. In einer Mergelgrube ertrank die 28 Jahre alte Tochter des Gastwirths Braun.

Uetersen. Bei der Stadtvorordnetenwahl wurden Schmiebmeyer Sohn und Buchdruckereibesitzer S. Eger gewählt.

Wandebert. Der 55 Jahre alte, aus Oldenburg gebürtige Streckenaufseher Gerken wurde hier, als er seine Strecke abging, von der Lokomotive eines von Hamburg kommenden Arbeiterzuges erfasst und zermalmt.

Provinz Sachsen.

Breslau. Der Kaufmann Leo Bergmann hat sich aus Gram über das Ableben seiner Frau erschossen. — Mit dem Fahrtrabe verunglückt ist der 13jährige Gymnasiast Gustav Loebl, indem er von einem Frachtwagen überfahren wurde.

Bunzlau. In Tiefenfurt trat das drei Jahre alte Kind des Gutbesizers Simon auf die morschen Bretter einer Brunnendecke, brach ein, gerieth ins Wasser und ertrank.

Braunschweig. Viehwärter Aug. Brandt auf dem hiesigen Domänen konnte auf eine fünfzigjährige Dienstzeit in der Familie des Grafen von Schmadow zurückblicken.

Frankenstein. Die Scheune des Gasthofbesizers Gustave Stort brannte nieder.

Goldsberg. In dem nahen Gottschlingbergen hängt aufgefunden wurde der auf dem Domänen Knecht August Bürger. Er lebte mit seiner Ehefrau in Scheidung und hat aus Aergers über das entstandene Familiengerücheln seinem Leben ein Ziel gesetzt.

Provinz Posen.

Meseritz. Wegen andauernder Krankheit erschöpfte sich hier der Webermeister Horach.

Drowo. Die Stadtverordneten haben den Gymnasialdirektor Professor Dr. Schüller und den Stadtältesten Jakobowski als Kreisdeputirte gewählt.

Schildberg. Hotelbesitzer Drogste ist zum Beigeordneten gewählt worden.

Samter. In der Stadtvorordnetenwahl wurde der neugewählte Stadtverordnete Rechtsanwalt und Notar Petrich in sein Amt eingeführt und darauf zum Stadtverordneten-Vorsteher gewählt.

Wreschen. Kreisrichterarzt Enecke beging mit seiner Gattin das Fest der diamantenen Hochzeit.

Provinz Preußen.

Königsberg. Landgerichtspräsident a. D., Geheimrath Ober-Justizrath Harben hier, erhielt den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, und der ordentliche Lehrer an der hiesigen Kunst- und Akademie Professor Georg Knorr den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife.

Warthen. Rittergutsbesitzer Walter Laemmer stellte seine Zahlungen ein.

Wialla. Stadtschullehrer Klotz erhielt bei seinem Scheiden aus dem Amte durch Kreisfiskusinspektor Knapp den Adler des Hohenzollern'schen Hausordens. Klotz amtierte 44 Jahre, hooden er 41 Jahre an der hiesigen Schule gewirkt hat.

Gumbinnen. Einem Brande fiel die Dampfmaschine der Firma Prang hier selbst zum Opfer. — In Concurs gerieth die Firma Preuß und Pitarsh.

Jägerdorf. Beim Besitzer Jeranski brach Feuer aus, das sämtliche Wirtschaftsgebäude in Asche legte. Durch den Wind wurde das Feuer auf das Nachbargebäude des Wirthes Kadelka getrieben und zerstörte das Wohnhaus sowie die Wirtschaftsgebäude ein.

Provinz Westpreußen.

Neuteich. Zum Reichshauptmann ward Gutbesitzer Robert Bollertun gewählt.

Nitow. Erschossen hat sich hier der 84 Jahre alte vermögende Offizier Wrobel.

Stenitz. Lehrer Kraska ist nach einer Amthaltigkeit von 42 Jahren in den Ruhestand getreten. Seine Amtsgegenstände überreichte ihm zum Andenken ein prächtiges Kreuz.

Strasburg. Zu Stadtvorordneten wurden gewählt in der 1. Abtheilung Kaufmann Pfeifer und in der 2. Abtheilung Rechtsanwalt und Notar Osergl.

Tuchel. Lehrer a. D. Wisenski, welcher hier als Lehrer und katholischer Organist über 50 Jahre gewirkt hat, verließ unsere Stadt. Zu Ehren des Scheidenden fand eine Abschiedsfeier statt. — Dem Pfarrer Wegner ist die hiesige katholische Pfarrei übertragen worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Zu Handelsrichtern bei dem hiesigen Landgerichte sind ernannt bzw. wiedervernommt worden: Kaufmann Johann Julius Brandis Tresselt, Kaufmann und Consul Hermann Günther, Kaufmann Paul Wilhelm Hempfenmacher und Direktor des Pommerschen Industrie-Vereins auf Ahren Wilhelm Friedrich Emil Carl Jahn. — Die 10 Jahre alte Arbeiter-tochter Kurtz goß Petroleum auf die noch glimmenden Kohlen des Küchenherdes. Aufstodende Flammen brachten die Petroleumkanne zum Explodiren, wodurch das Kind so schwere Brandwunden erlitt, daß es starb.

Uttamm. Fleischermeister C. Waurich hier beging die Feier seines 50jährigen Meisterjubiläums. Der 76 Jahre alte Herr war lange Jahre Obermeister der hiesigen Fleischer-Innung.

Wesgrab. Die Wahl des Referendars a. D. Dr. Trischmann zum Bürgermeister hiesiger Stadt auf eine zwölfjährige Amtszeit hat die Bestätigung der Regierung gefunden.

Weslin. Wegen Verletzung zur Brandstiftung verurtheilte das

hiesige Schwurgericht den Eigentümer Julius Wrase aus Klein-Kübbe zu drei Jahren Zuchthaus.

Kölnberg. Ein größeres Schandfeuer zerstörte den Dachstuhl des Photographenschmidtschen Hauses. Eine Frau Wittmann und ein Feuerwehmann trugen bei den Rettungsversuchen Brandwunden davon.

Provinz Hannover.

Elze. Die goldene Hochzeit begingen der Mühlenbesitzer W. Studud und dessen Ehefrau Johanne, geb. Specht. Der Kaiser zeichnete das Paar durch Verleihung der Ehejubiläums-Medaille aus.

Geismünde. Wasserbau-Inspektor Wasmann wurde an die Regierung in Arnberg versetzt.

Gifhorn. Der älteste Lehrer an der hiesigen Volksschule, Kantor Hesse, der vor anderthalb Jahren sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum beging, ist in den Ruhestand getreten.

Goslar. Lehrer Kustens von der katholischen Schule hier selbst übernimmt eine Stellung an der katholischen Central-Anstaltschule in Hilbesheim. Lehrer Förster aus Alblum ist mit den Lehrer- und Küsterdiensten an seiner Stadt betraut worden.

Hartum. Eine Feuersbrunst legte hier elf Gebäude in Asche.

Hildesheim. Leutnant Benzen von hiesigen 79. Regiment erschöpfte sich in der Kaserne.

Laase. Bei einem Feuer brannten außer einer Scheune des Gastwirthes Wiegere noch die Wohnhäuser und Nebengebäude der Hofbesitzer Wartens und Behn, sowie eine Scheune des Hofbesizers Woffach nieder.

Lehe. Zum Direktor der hiesigen Marinelegraphenschule wurde Korvettenkapitän von Zambath ernannt.

Osabrück. Dr. phil. Henry Hungerland hier selbst hat einen Ruf als Dozent der deutschen Sprache und Litteratur an die Universität Lund in Schweden erhalten und angenommen.

Osterode. In Wesshof ging die Festung des Holzsaunders Schulze in Flammen auf. Von dem Feuer wurde auch die Kegelbahn des Gastwirths Zufall eingeäschert.

Verden. Kaufmann Gustav Schmidt, der frühere Inhaber der Firma Karl Friedrich Schmidt hier, hat sich auf der Rathswende an der Aker erschossen und ist dann in's Wasser geflüht.

Wettmar. Der im 62. Lebensjahre stehende Abbauer Heinrich Hoppe fiel aus einer Bodenlufe auf die barte Diele und erlitt dabei einen Schädelbruch; er ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

Provinz Westfalen.

Münster. Die hiesige Freimaurerloge beging ihr 125jähriges Bestehen, sowie die Feier des Tages, an dem Generalleutnant v. Blücher, der spätere Feld der Befreiungskriege, den Vorstoß in ihr übernahm. Der Kaiser verlieh der Loge zu diesem Gedächtnis sein Bildniß in prächtigen Rahmen mit eigenhändigem Unterschrift.

Wielefeld. Einem Brande fiel die Wagenbauerei von C. Wehmeyer zum Opfer.

Wochum. Verhaftet ist der Kassirer der hiesigen Centralstelle des socialdemokratischen Holzarbeiterverbandes, Neumann. Um wieviel er die Kasse geschädigt hat, konnte noch nicht festgestellt werden.

Dortmund. Der Direktor der Viktoriabrauerei hier, S. Speer, hat sich erschossen.

Gronau. Eine große Feuersbrunst legte hier die Wohnhäuser von Stiehl ten Brück, Gaydoul und Wm. Luwers in Asche.

Provinz Rheinprovinz.

Kempen. Landrath Geheimrath v. Bönninghausen feierte sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum als Landrath des hiesigen Kreises.

Lüttringhausen. Das 35jährige Schöndens des Fabrikarbeiters Marscheid fiel in die Wupper und ertrank.

München-Gladbach. Gymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Meyer hier selbst, wurde zum Gymnasial-Direktor ernannt.

Saarbrücken. Dem Landrath von Hilder hier sind die Geschäfte eines kommissarischen Polizei-Direktors hier selbst übertragen worden.

Trier. Der neue Direktor des hiesigen Museums, Professor Helmer, ein Sohn des Litteraturhistorikers, ist in Folge eines Sturzes von der Treppe seiner Villa plötzlich gestorben. Helmer war erst 52 Jahre alt.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Seinen 87. Geburtstag beging in vollkommener Rüstigkeit Privatmann Adolf Waage hier. — Großhändler Adolf Harloff hier selbst hat anlässlich seines Geschäftsjubiläums der Stadt 10,000 Mark überwiesen mit der Bestimmung, daß von den Zinsen jährlich 12 arme Familien mit Kohlen versorgt werden. — Das 25jährige Jubiläum als Musikdirigent konnte der Musikdirigent Karl Schulte hier selbst begehen. Es gestaltete sich für den Jubilar zu einer ehrenvollen Kundgebung.

Citra. Unser schon 24 Jahre seines Bürgermeistertums waltende Landwirth Heinrich Gört I wurde auf die Dauer von acht Jahren wiedergewählt.

Floh. Eine Feuersbrunst zerstörte 35 Wohnhäuser und 15 Scheunen.

Gemünden. Kaufmann Heinrich Krieger feierte sein 30jähriges Jubiläum als Postagent.

Großalmerode. Der älteste Bürger unserer Stadt, Schmiedemeister Wollenhaupt, hat in einem Alter von 92 Jahren das zeitliche gesegnet.

Provinz Mitteldeutschland.

Hohenasfel. Schäfer Christian Bormann blühte auf eine 50jährige Dienstzeit bei dem Adernmann Heinrich Pommerhne hier zu.

Königs-Lutter. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Heine hier ist das Contursverfahren eröffnet worden.

Kreienzen. Am Rande unseres Gehölzes fand man die Leiche eines Selbstmörders, der sich durch einen Schuß in die Schläfe getödtet hatte. Aus einem Schreiben ging hervor, daß es der Schlachtermeister Schrieber aus Stadtdorf war, den mißliche Vermögensverhältnisse in den Tod getrieben haben.

Melverode. Die 74 Jahre alte Ehefrau Friederike Schwamede fiel in ihrem Hause die Treppe herab und starb an den erlittenen Verletzungen.

Neek. Ein 13jähriger Knabe legte mit einem Taschenmesser auf den 12jährigen Sohn des Arbeiters Lintas an. Der Schuß ging los und die Kugel drang dem Jungen in der Schläfengegend tief in den Kopf ein, so daß der Betroffene starb.

Provinz Baden.

Dresden. Wegen Unterschlagung verurtheilte die hiesige Strafammer den Kassenboten Kösel von hier zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß. — Stadtrath a. D. Teucher feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum. — Auf seinem Gute Pistowitz bei Camenz erschöpfte sich der sächsische Major a. D. v. Planitz, ein Vetter des kürzlich verstorbenen sächsischen Kriegsministers, wegen zerrütteter Verhältnisse. — Im Dienste tödtlich verunglückt ist auf Bahnhof Döbeln der in Großschaulitz wohnhafte Wagenrevisor Pelt. Er gerieth zwischen die Puffer zweier abgestoher Wagen und verschied auf der Stelle. — Der 46jährige Steinbrucharbeiter Julius Herrn. Friedrich wurde wegen Nothsucht, begangen an einem in Zudendorf wohnenden, etwa 15jährigen Mädchen, zu 2 Jahre Gefängniß und 5 Jahre Ehrverlust verurtheilt. — Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte der Direktor der hiesigen Landesstrafanstalt, Regierungsrath Reich.

Schemmich. Dem Polizei-Oberwachmeister Kaumann hier ist anlässlich seiner Verletzung in den Ruhestand das Abreichtkreuz verliehen worden.

Großenhain. Karl Moritz Martus gehört seit 50 Jahren dem Turnrathe des hiesigen Turnvereins an.

Provinz Barmstadt.

Mainz. Seinen Verletzungen erliegen im Kochushospital der Garenhändler Hugo Biol, der vor einiger Zeit Nachts im Kirchgarten von den Brüdern Delorme bei einem Streit um einen Hund mit Messerstichen und Fußtritten schwer verletzt worden war. — Während die Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Mayer mit einem Kinde beim Arzte war, fiel ein 2jähriges Kind in einem am Boden stehenden Topf mit siedendem Wasser und verbrühte sich daran, daß es nach einigen Stunden starb.

Offenbach. Vor Kurzem fand auf dem hiesigen Friedhofe die Einweihung des Denkmals statt, das den ums Leben gekommenen Reisenden bei dem Eisenbahnunglück vor Offenbach im November 1900 auf Staatskosten errichtet worden ist.

Sponshheim. Bei der Bürgermeistwahl wurde Josef Anton Klöcker zum Bürgermeister gewählt.

Provinz Bayern.

München. Dem außerordentlichen Professor an der medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität Dr. Rudolph Emmerich wurde Titel und Rang eines ordentlichen Professors verliehen. — Geheimrath Professor Dr. von Kupffer wurde vom Schlag getroffen und liegt schwer krank darnieder. — Lehramtskandidat der Mathematik und Physik Schön von hier wurde der Kreisrathschule Kaiserslautern widerruflich als Assistent beigegeben.

Alfertshausen. Abgeordneter Bürgermeister Nibler hier selbst legte seine Stelle aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Mchaffenburg. Die Güterführersfrau Selbert sprang in einem Anfälle von Geistesstörung vom zweiten Stockwerk des Wohnhauses ihrer Schwester auf die Straße und starb an den erlittenen Verletzungen.

Musburg. Auf ihrem Schloß im nahen Strahberg starb die 83jährige alte Frau Frieda Förster, geborene Sander.

Wamburg. Gymnasial-Direktor Rudolf Klüber hier feierte das Fest seines 40jährigen Wirkens als Lehramtskandidat in Staatsdienste.

Kaltenstein. Auf die Fortschrittstelle hier selbst wurde der Fortschritts-Hugo Fischer von Schaidt zum Fortschrittswart ernannt.

Kürtz. Papierhändler Schlesinger hier, der nach stattgefundener Verhandlung vor dem Amtsgerichte wegen betrügerischen Bankrotts verhaftet werden sollte, sprang vom zweiten Stockwerk in den Hofraum hinunter und erlitt dabei schwere innere Verletzungen.

Provinz Württemberg.

Stuttgart. Der fünf Jahre alte Knabe des Sattlers Schäfer hier wurde von einem Lastfuhrwerk überfahren und getödtet.

Göppingen. Auf ein 50jähriges Bestehen blühte die hiesige Feuer-

wehr zu. — Drei Eisengießer gerieten miteinander in Streit, wobei der Gießer Robert Pommerente von einem seiner Collegen tödtlich geschlagen wurde.

Gültstein. Wohnhaus und Scheuer von Molkereibesitzer Maner, sowie die Scheuer des Bauern Unsöld sind durch Feuer zerstört worden.

Lohburg. Auf der hiesigen Station ist der Briefträger Maier von der Maschine eines abfahrenden Zuges zwischen die Schienen geschleudert und so schwer verletzt worden, daß er starb.

Riederalfingen. Feuer zerstörte die Wohngebäude des Schuhmachers Harich und der Näherin Kieger.

Rabensburg. Der 69 Jahre alte Dekonom Christian Ditting wurde von einem Zuchthier angefallen und tödtlich verletzt.

Provinz Oldenburg.

Dibenburg. Das Wohnhaus des Schneidermeisters Brunten an der Huntestraße ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden. — Im Rauchsche griff an der Heiligengeiststraße der Arbeiter Michael Stroemer einen Infanteristen an und erhielt von diesem einen Hieb mit dem Seitengewehr, der ihm beinahe die Schädelbede zertrümmerte. — Der 12jährige Sohn des Anstreichers Karl Harms an der Sturmstraße gerieth unter die Hufe eines gespannten Pferdes und wurde tödtlich verletzt.

Freie Städte.

Hamburg. Auf eine 25jährige Dienstzeit als Angestellter des Alsterdampfschiffahrt-Unternehmens O. Wichmann blühte der Brückenwart an Jungfernstieg August Scheel zu. — In die Listen der bei den hiesigen Gerichten zugelassenen Rechtsanwälte wurde eingetragen Dr. Gustav Sieving. — Verhaftet wurde der wegen schweren Diebstahls strafbefreiigt verfolgte Metallschleifer Glashoff. — Johannes Kriebel, der Inhaber der Buchhandlung Stein-Damm No. 3, konnte auf ein 25jähriges Bestehen seines Geschäfts zurückblicken. — Professor Arnold Krug erhielt vom preussischen Kultusministerium in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Componist sowie als Lehrer den Titel „Königlicher Professor“. — Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feierte der Inhaber des Sattlergeschäftes, Neuer Pferdemarkt 20, H. L. Schulze. — Ueberfahren wurde der in der Säidenstraße 71 wohnende Händler Scharfauts, der in der Bilsdörfer Brückenstraße vom Wagen auf die Straße geschleudert wurde, weil sein Pferd scheu wurde und durchging. Der Mann zog sich schwere Verletzungen zu.

Lübbecke. Rudolph Karstadt in Kiel, der hier wie auch in anderen Städten große Filialen seines Manufakturwaarens-Kaufhauses unterhält, verlor im vorigen Jahre durch einen Brand in Braunschweig etwa eine halbe Million Mark. Diesen Verlust brachte er theilweise bei der Einschätzung seines Lübecker Einkommens in Abrechnung, so daß er trotz erheblichen Gewinnes durch die hiesige Filiale, angeblich 124,000 Mark, doch keine hohe Einkommensteuer an den Lübecker Staat zu zahlen gehabt hätte. Die Steuerbehörde hier selbst vertritt aber den Standpunkt, daß Rudolph Karstadt seineswegs seinen Lübecker Gewinn durch Verluste in anderen Bundesstaaten kürzen dürfe, und verurtheilte ihn wegen fahrlässiger Steuerhinterziehung zu 10,000 Mark Strafe.

Provinz Schleswig-Holstein.

Breslau. Der Kaufmann Leo Bergmann hat sich aus Gram über das Ableben seiner Frau erschossen. — Mit dem Fahrtrabe verunglückt ist der 13jährige Gymnasiast Gustav Loebl, indem er von einem Frachtwagen überfahren wurde.

Bunzlau. In Tiefenfurt trat das drei Jahre alte Kind des Gutbesizers Simon auf die morschen Bretter einer Brunnendecke, brach ein, gerieth ins Wasser und ertrank.

Braunschweig. Viehwärter Aug. Brandt auf dem hiesigen Domänen konnte auf eine fünfzigjährige Dienstzeit in der Familie des Grafen von Schmadow zurückblicken.

Frankenstein. Die Scheune des Gasthofbesizers Gustave Stort brannte nieder.

Goldsberg. In dem nahen Gottschlingbergen hängt aufgefunden wurde der auf dem Domänen Knecht August Bürger. Er lebte mit seiner Ehefrau in Scheidung und hat aus Aergers über das entstandene Familiengerücheln seinem Leben ein Ziel gesetzt.

Provinz Posen.

Meseritz. Wegen andauernder Krankheit erschöpfte sich hier der Webermeister Horach.

Drowo. Die Stadtverordneten haben den Gymnasialdirektor Professor Dr. Schüller und den Stadtältesten Jakobowski als Kreisdeputirte gewählt.

Schildberg. Hotelbesitzer Drogste ist zum Beigeordneten gewählt worden.

Samter. In der Stadtvorordnetenwahl wurde der neugewählte Stadtverordnete Rechtsanwalt und Notar Petrich in sein Amt eingeführt und darauf zum Stadtverordneten-Vorsteher gewählt.

Wreschen. Kreisrichterarzt Enecke beging mit seiner Gattin das Fest der diamantenen Hochzeit.

Provinz Preußen.

Königsberg. Landgerichtspräsident a. D., Geheimrath Ober-Justizrath Harben hier, erhielt den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, und der ordentliche Lehrer an der hiesigen Kunst- und Akademie Professor Georg Knorr den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife.

Warthen. Rittergutsbesitzer Walter Laemmer stellte seine Zahlungen ein.

Wialla. Stadtschullehrer Klotz erhielt bei seinem Scheiden aus dem Amte durch Kreisfiskusinspektor Knapp den Adler des Hohenzollern'schen Hausordens. Klotz amtierte 44 Jahre, hooden er 41 Jahre an der hiesigen Schule gewirkt hat.

Gumbinnen. Einem Brande fiel die Dampfmaschine der Firma Prang hier selbst zum Opfer. — In Concurs gerieth die Firma Preuß und Pitarsh.

Jägerdorf. Beim Besitzer Jeranski brach Feuer aus, das sämtliche Wirtschaftsgebäude in Asche legte. Durch den Wind wurde das Feuer auf das Nachbargebäude des Wirthes Kadelka getrieben und zerstörte das Wohnhaus sowie die Wirtschaftsgebäude ein.

Provinz Westpreußen.

Neuteich. Zum Reichshauptmann ward Gutbesitzer Robert Bollertun gewählt.

Nitow. Erschossen hat sich hier der 84 Jahre alte vermögende Offizier Wrobel.

Stenitz. Lehrer Kraska ist nach einer Amthaltigkeit von 42 Jahren in den Ruhestand getreten. Seine Amtsgegenstände überreichte ihm zum Andenken ein prächtiges Kreuz.

Strasburg. Zu Stadtvorordneten wurden gewählt in der 1. Abtheilung Kaufmann Pfeifer und in der 2. Abtheilung Rechtsanwalt und Notar Osergl.

Tuchel. Lehrer a. D. Wisenski, welcher hier als Lehrer und katholischer Organist über 50 Jahre gewirkt hat, verließ unsere Stadt. Zu Ehren des Scheidenden fand eine Abschiedsfeier statt. — Dem Pfarrer Wegner ist die hiesige katholische Pfarrei übertragen worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Zu Handelsrichtern bei dem hiesigen Landgerichte sind ernannt bzw. wiedervernommt worden: Kaufmann Johann Julius Brandis Tresselt, Kaufmann und Consul Hermann Günther, Kaufmann Paul Wilhelm Hempfenmacher und Direktor des Pommerschen Industrie-Vereins auf Ahren Wilhelm Friedrich Emil Carl Jahn. — Die 10 Jahre alte Arbeiter-tochter Kurtz goß Petroleum auf die noch glimmenden Kohlen des Küchenherdes. Aufstodende Flammen brachten die Petroleumkanne zum Explodiren, wodurch das Kind so schwere Brandwunden erlitt, daß es starb.

Uttamm. Fleischermeister C. Waurich hier beging die Feier seines 50jährigen Meisterjubiläums. Der 76 Jahre alte Herr war lange Jahre Obermeister der hiesigen Fleischer-Innung.

Wesgrab. Die Wahl des Referendars a. D. Dr. Trischmann zum Bürgermeister hiesiger Stadt auf eine zwölfjährige Amtszeit hat die Bestätigung der Regierung gefunden.

Weslin. Wegen Verletzung zur Brandstiftung verurtheilte das

Provinz Pommern.

Stettin. Zu Handelsrichtern bei dem hiesigen Landgerichte sind ernannt bzw. wiedervernommt worden: Kaufmann Johann Julius Brandis Tresselt, Kaufmann und Consul Hermann Günther, Kaufmann Paul Wilhelm Hempfenmacher und Direktor des Pommerschen Industrie-Vereins auf Ahren Wilhelm Friedrich Emil Carl Jahn. — Die 10 Jahre alte Arbeiter-tochter Kurtz goß Petroleum auf die noch glimmenden Kohlen des Küchenherdes. Aufstodende Flammen brachten die Petroleumkanne zum Explodiren, wodurch das Kind so schwere Brandwunden erlitt, daß es starb.

Uttamm. Fleischermeister C. Waurich hier beging die Feier seines 50jährigen Meisterjubiläums. Der 76 Jahre alte Herr war lange Jahre Obermeister der hiesigen Fleischer-Innung.

Wesgrab. Die Wahl des Referendars a. D. Dr. Trischmann zum Bürgermeister hiesiger Stadt auf eine zwölfjährige Amtszeit hat die Bestätigung der Regierung gefunden.

Weslin. Wegen Verletzung zur Brandstiftung verurtheilte das

hiesige Schwurgericht den Eigentümer Julius Wrase aus Klein-Kübbe zu drei Jahren Zuchthaus.

Kölnberg. Ein größeres Schandfeuer zerstörte den Dachstuhl des Photographenschmidtschen Hauses. Eine Frau Wittmann und ein Feuerwehmann trugen bei den Rettungsversuchen Brandwunden davon.

Provinz Hannover.

Elze. Die goldene Hochzeit begingen der Mühlenbesitzer W. Studud und dessen Ehefrau Johanne, geb. Specht. Der Kaiser zeichnete das Paar durch Verleihung der Ehejubiläums-Medaille aus.

Geismünde. Wasserbau-Inspektor Wasmann wurde an die Regierung in Arnberg versetzt.

Gifhorn. Der älteste Lehrer an der hiesigen Volksschule, Kantor Hesse, der vor anderthalb Jahren sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum beging, ist in den Ruhestand getreten.

Goslar. Lehrer Kustens von der katholischen Schule hier selbst übernimmt eine Stellung an der katholischen Central-Anstaltschule in Hilbesheim. Lehrer Förster aus Alblum ist mit den Lehrer- und Küsterdiensten an seiner Stadt betraut worden.

Hartum. Eine Feuersbrunst legte hier elf Gebäude in Asche.

Hildesheim. Leutnant Benzen von hiesigen 79. Regiment erschöpfte sich in der Kaserne.

Laase. Bei einem Feuer brannten außer einer Scheune des Gastwirthes Wiegere noch die Wohnhäuser und Nebengebäude der Hofbesitzer Wartens und Behn, sowie eine Scheune des Hofbesizers Woffach nieder.

Lehe. Zum Direktor der hiesigen Marinelegraphenschule wurde Korvettenkapitän von Zambath ernannt.

Osabrück. Dr. phil. Henry Hungerland hier selbst hat einen Ruf als Dozent der deutschen Sprache und Litteratur an die Universität Lund in Schweden erhalten und angenommen.

Osterode. In Wesshof ging die Festung des Holzsaunders Schulze in Flammen auf. Von dem Feuer wurde auch die Kegelbahn des Gastwirths Zufall eingeäschert.

Verden. Kaufmann Gustav Schmidt, der frühere Inhaber der Firma Karl Friedrich Schmidt hier, hat sich auf der Rathswende an der Aker erschossen und ist dann in's Wasser geflüht.

Wettmar. Der im 62. Lebensjahre stehende Abbauer Heinrich Hoppe fiel aus einer Bodenlufe auf die barte Diele und erlitt dabei einen Schädelbruch; er ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

Provinz Westfalen.

Münster. Die hiesige Freimaurerloge beging ihr 125jähriges Bestehen, sowie die Feier des Tages, an dem Generalleutnant v. Blücher, der spätere Feld der Befreiungskriege, den Vorstoß in ihr übernahm. Der Kaiser verlieh der Loge zu diesem Gedächtnis sein Bildniß in prächtigen Rahmen mit eigenhändigem Unterschrift.

Wielefeld. Einem Brande fiel die Wagenbauerei von C. Wehmeyer zum Opfer.

Wochum. Verhaftet ist der Kassirer der hiesigen Centralstelle des socialdemokratischen Holzarbeiterverbandes, Neumann. Um wieviel er die Kasse geschädigt hat, konnte noch nicht festgestellt werden.

Dortmund. Der Direktor der Viktoriabrauerei hier, S. Speer, hat sich erschossen.

Gronau. Eine große Feuersbrunst legte hier die Wohnhäuser von Stiehl ten Brück, Gaydoul und Wm. Luwers in Asche.

Provinz Rheinprovinz.

Kempen. Landrath Geheimrath v. Bönninghausen feierte sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum als Landrath des hiesigen Kreises.

Lüttringhausen. Das 35jährige Schöndens des Fabrikarbeiters Marscheid fiel in die Wupper und ertrank.

München-Gladbach. Gymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Meyer hier selbst, wurde zum Gymnasial-Direktor ernannt.

Saarbrücken. Dem Landrath von Hilder hier sind die Geschäfte eines kommissarischen Polizei-Direktors hier selbst übertragen worden.

Trier. Der neue Direktor des hiesigen Museums, Professor Helmer, ein Sohn des Litteraturhistorikers, ist in Folge eines Sturzes von der Treppe seiner Villa plötzlich gestorben. Helmer war erst 52 Jahre alt.

Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Seinen 87. Geburtstag beging in vollkommener Rüstigkeit Privatmann Adolf Waage hier. — Großhändler Adolf Harloff hier selbst hat anlässlich seines Geschäftsjubiläums der Stadt 10,000 Mark überwiesen mit der Bestimmung, daß von den Zinsen jährlich 12 arme Familien mit Kohlen versorgt werden. — Das 25jährige Jubiläum als Musikdirigent konnte der Musikdirigent Karl Schulte hier selbst begehen. Es gestaltete sich für den Jubilar zu einer ehrenvollen Kundgebung.

Citra. Unser schon 24 Jahre seines Bürgermeistertums waltende Landwirth Heinrich Gört I wurde auf die Dauer von acht Jahren wiedergewählt.

Floh. Eine Feuersbrunst zerstörte 35 Wohnhäuser und 15 Scheunen.

Gemünden. Kaufmann Heinrich Krieger feierte sein 30jähriges Jubiläum als Postagent.

Großalmerode. Der älteste Bürger unserer Stadt, Schmiedemeister Wollenhaupt, hat in einem Alter von 92 Jahren das zeitliche gesegnet.

Provinz Mitteldeutschland.

Hohenasfel. Schäfer Christian Bormann blühte auf eine 50jährige Dienstzeit bei dem Adernmann Heinrich Pommerhne hier zu.

Königs-Lutter. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Heine hier ist das Contursverfahren eröffnet worden.

Kreienzen. Am Rande unseres Gehölzes fand man die Leiche eines Selbstmörders, der sich durch einen Schuß in die Schläfe getödtet hatte. Aus einem Schreiben ging hervor, daß es der Schlachtermeister Schrieber aus Stadtdorf war, den mißliche Vermögensverhältnisse in den Tod getrieben haben.

Melverode. Die 74 Jahre alte Ehefrau Friederike Schwamede fiel in ihrem Hause die Treppe herab und starb an den erlittenen Verletzungen.

Neek. Ein 13jähriger Knabe legte mit einem Taschenmesser auf den 12jährigen Sohn des Arbeiters Lintas an. Der Schuß ging los und die Kugel drang dem Jungen in der Schläfengegend tief in den Kopf ein, so daß der Betroffene starb.

Provinz Baden.

Dresden. Wegen Unterschlagung verurtheilte die hiesige Strafammer den Kassenboten Kösel von hier zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß. — Stadtrath a. D. Teucher feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum. — Auf seinem Gute Pistowitz bei Camenz erschöpfte sich der sächsische Major a. D. v. Planitz, ein Vetter des kürzlich verstorbenen sächsischen Kriegsministers, wegen zerrütteter Verhältnisse. — Im Dienste tödtlich verunglückt ist auf Bahnhof Döbeln der in Großschaulitz wohnhafte Wagenrevisor Pelt. Er gerieth zwischen die Puffer zweier abgestoher Wagen und verschied auf der Stelle. — Während die Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Mayer mit einem Kinde beim Arzte war, fiel ein 2jähriges Kind in einem am Boden stehenden Topf mit siedendem Wasser und verbrühte sich daran, daß es nach einigen Stunden starb.

Offenbach. Vor Kurzem fand auf dem hiesigen Friedhofe die Einweihung des Denkmals statt, das den ums Leben gekommenen Reisenden bei dem Eisenbahnunglück vor Offenbach im November 1900 auf Staatskosten errichtet worden ist.

Sponshheim. Bei der Bürgermeistwahl wurde Josef Anton Klöcker zum Bürgermeister gewählt.

Provinz Barmstadt.

Mainz. Seinen Verletzungen erliegen im Kochushospital der Garenhändler Hugo Biol, der vor einiger Zeit Nachts im Kirchgarten von den Brüdern Delorme bei einem Streit um einen Hund mit Messerstichen und Fußtritten schwer verletzt worden war. — Während die Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Mayer mit einem Kinde beim Arzte war, fiel ein 2jähriges Kind in einem am Boden stehenden Topf mit siedendem Wasser und verbrühte sich daran, daß es nach einigen Stunden starb.

Offenbach. Vor Kurzem fand auf dem hiesigen Friedhofe die Einweihung des Denkmals statt, das den ums Leben gekommenen Reisenden bei dem Eisenbahnunglück vor Offenbach im November 1900 auf Staatskosten errichtet worden ist.

Sponshheim. Bei der Bürgermeistwahl wurde Josef Anton Klöcker zum Bürgermeister gewählt.

Provinz Bayern.

München. Dem außerordentlichen Professor an der medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität Dr. Rudolph Emmerich wurde Titel und Rang eines ordentlichen Professors verliehen. — Geheimrath Professor Dr. von Kupffer wurde vom Schlag getroffen und liegt schwer krank darnieder. — Lehramtskandidat der Mathematik und Physik Schön von hier wurde der Kreisrathschule Kaiserslautern widerruflich als Assistent beigegeben.

Alfertshausen. Abgeordneter Bürgermeister Nibler hier selbst legte seine Stelle aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Mchaffenburg. Die Güterführersfrau Selbert sprang in einem Anfälle von Geistesstörung vom zweiten Stockwerk des Wohnhauses ihrer Schwester auf die Straße und starb an den erlittenen Verletzungen.

Musburg. Auf ihrem Schloß im nahen Strahberg starb die 83jährige alte Frau Frieda Förster, geborene Sander.

Wamburg. Gymnasial-Direktor Rudolf Klüber hier feierte das Fest seines 40jährigen Wirkens als Lehramtskandidat in Staatsdienste.

Kaltenstein. Auf die Fortschrittstelle hier selbst wurde der Fortschritts-Hugo Fischer von Schaidt zum Fortschrittswart ernannt.

Kürtz. Papierhändler Schlesinger hier, der nach stattgefundener Verhandlung vor dem Amtsgerichte wegen betrügerischen Bankrotts verhaftet werden sollte, sprang vom zweiten Stockwerk in den Hofraum hinunter und erlitt dabei schwere innere Verletzungen.

Provinz Württemberg.

Stuttgart. Der fünf Jahre alte Knabe des Sattlers Schäfer hier wurde von einem Lastfuhrwerk überfahren und getödtet.

Göppingen. Auf ein 50jähriges Bestehen blühte die hiesige Feuer-

wehr zu. — Drei Eisengießer gerieten miteinander in Streit, wobei der Gießer Robert Pommerente von einem seiner Collegen tödtlich geschlagen wurde.

Gültstein. Wohnhaus und Scheuer von Molkereibesitzer Maner, sowie die Scheuer des Bauern Unsöld sind durch Feuer zerstört worden.

Lohburg. Auf der hiesigen Station ist der Briefträger Maier von der Maschine eines abfahrenden Zuges zwischen die Schienen geschleudert und so schwer verletzt worden, daß er starb.

Riederalfingen. Feuer zerstörte die Wohngebäude des Schuhmachers Harich und der Näherin Kieger.

Rabensburg. Der 69 Jahre alte Dekonom Christian Ditting wurde von einem Zuchthier angefallen und tödtlich verletzt.

Provinz Oldenburg.

Dibenburg. Das Wohnhaus des Schneidermeisters Brunten an der Huntestraße ist durch eine Feuersbrunst zerstört worden. — Im Rauchsche griff an der Heiligengeiststraße der Arbeiter Michael Stroemer einen Infanteristen an und erhielt von diesem einen Hieb mit dem Seitengewehr, der ihm